

Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Global Harmonized System (weltweit harmonisiertem System)

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

Ausgabedatum 1993-08-11

Überarbeitet am 2018-10-10

Version 1
Aktiv

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung

Xerox Fuser Shield für 4700, 5775, DocuPrint 525 CF, DocuPrint 1050 CF, DocuTech 128 Highlight Color, DocuTech 155 Highlight Color, DocuTech 180 Highlight Color, Xerox iGen5 Press

Teilenummer

008R04077, 008R07618, 008R12931, 502S67361, 008R07646, 008R13037 FX: 008R08063

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Schmierstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Xerox AG
Sägereistrasse 23
CH-8152 Glattbrugg
Switzerland

Weitere Informationen siehe

Kontaktperson

Christoph Schwiezer

Telefon

043 / 305 12 12

Telefax

043 / 305 15 51

E-Mail-Adresse

ehs-europe@xerox.com

Für das aktuellste Dokument

<https://safetydatasheets.business.xerox.com>

1.4 Notrufnummer

Nicht anwendbar

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Symbol(e)
Signalwort

Nicht erforderlich
Keine

Gefahrenhinweise
Sicherheitshinweise

Nicht erforderlich
Nicht erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

Unter normalen Anwendungsbedingungen keine Gefahr zu erwarten

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhinweise
Silicone A	90-95	63148-62-9	613-156-5	--	--
Organofunktionelles Polydimethylsiloxan	5-10	99363-37-8	619-426-9	--	--

Hinweis

"--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFsuchen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern
Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife waschen
Einatmen	Kein zu erwartender Expositionspfad
Verschlucken	Kein zu erwartender Expositionspfad

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität	
Augen	Nicht reizend
Haut	Nicht als Reizmittel sein
Einatmen	Kein zu erwartender Expositionspfad
Verschlucken	Kein zu erwartender Expositionspfad
Chronische Wirkungen	
Chronische Toxizität	Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung
Hauptsymptome	Kann bei fortgesetzter Exposition gegenüber hohen Konzentrationen zu minimalen Reizungen der Atemwege führen

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung
-----------------------------	---------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel	Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen
---	---

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig.

Sonstige Angaben

Flammpunkt	> 300 °F
Methode	PMCC

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für das Material in der gelieferten Form nicht erforderlich

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung	Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13)
Verfahren zur Reinigung	Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen, Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Hygienemaßnahmen	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben
-------------------------	---

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Schmierstoff

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen	Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten
---------------------------	--

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

8.2 Kontrolle der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Handschutz	Schutzhandschuhe, Polyvinylchlorid.
Haut- und Körperschutz	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Atemschutz	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klar	Geruch	Leicht
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Farbe	Farblos
pH-Wert	Nicht zutreffend		
Flammpunkt	> 300 °F	Methode	PMCC
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend		
Erweichungspunkt	Nicht zutreffend		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<1 (n-butylacetate = 1)		
Flüchtigkeit	<1% (Wt.) N.A.% (Vol.)		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Nicht zutreffend		
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	20 mmHg @ <0.12 °C		
Dampfdichte	Nicht bestimmt		
Spezifisches Masse	0.96 (water = 1)		
Wasserlöslichkeit	Unlöslich		
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor		
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor		
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv		
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend		

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

10.2 Chemische Stabilität

Stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine bei normaler Verarbeitung
Gefährliche Polymerisierung	Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5 Unverträgliche Materialien

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

 Kohlendioxid (CO₂), Siliciumdioxid, Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂, und, Formaldehyd

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Reizung	Nicht als Reizmittel sein
LD50 oral	4.2 ml/kg (Ratte) Practically non-toxic
LD50 dermal	> 3 g/kg (Kaninchen) Practically non-toxic
LC50 Einatmen	Nicht bestimmt

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Silicone A	24 g/kg (Rat) 17 g/kg (Rat)	2 g/kg (Rabbit)	

Chronische Toxizität

Karzinogenität	Nicht einstuftbar als humankarzinogen
-----------------------	---------------------------------------

Andere toxische Auswirkungen

Sensibilisierung	Kein Sensibilisator
Erbgutschädigende Wirkung	Nicht mutagen im Ames-Test
Wirkung auf Zielorgan	Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr	Nicht zutreffend
--------------------------	------------------

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten ist die Zusammensetzung nicht schädlich für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

12.6 Andere negative Wirkungen

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallentsorgungsmethode Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

EAK Abfallschlüsselnummer 06 08 99

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID-Nr

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code

SDB-Nr: D-0555

Xerox Fuser Shield

Nicht zutreffend

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erforderlich

Wassergefährdungsklasse Nr. Nicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

16. SONSTIGE ANGABEN

Ausgabedatum 1993-08-11
Überarbeitet am 2018-10-10
Hinweis zur Überarbeitung Teilenummer 8R7646, 8R13037 hinzugefügt

Zusätzliche Hinweise

EU-Land bestimmte Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Spanien	Portugal	Italien	Griechenland	Rumänien
Silicone A					P* STEL 300 mg/m ³ TWA 200 mg/m ³

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Angleichung.

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben, ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.